

Workshops Freitag (13.10.2017) 16:00 - 17:30

WS 1

Björn Tischler

ZIELGRUPPE: GS/Fös/Sek I/Inklusion

Ein Platz für Musik, ein Platz für alle: Musik in Vielfalt gestalten und erschließen

Das Thema „Platz“ mit seinen unterschiedlichsten Bedeutungen und Assoziationen bietet nicht nur lernförderliche Möglichkeiten, Musik vielfältig zu gestalten, besonders in sehr heterogenen, inklusiven Klassen unter Berücksichtigung der Flüchtlingsthematik. Es eignet sich auch zum Erschließen entsprechend thematisierter Darstellender (Programm-) Musik bis hin zum Popularbereich. Beispielhaft werden hierzu gemeinsam durchgeführte Praxisideen vorgestellt, die aktives Musikhören, Instrumentalspiel, Bewegung, Szene, Stimme, Sprache, Singen sowie elementare Analyse / Reflexion einbeziehen.

WS 2

Marit Fiedler

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

Stimmgesundheit: Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit - die Stimme pflegen und gesund erhalten

Lehrerinnen und Lehrer sind im beruflichen Alltag stimmlich und sprecherisch in höchstem Maße gefordert. Für die hohe stimmliche Belastung sind sie jedoch oftmals nicht ausgebildet. Daher ist es notwendig die eigene Stimme auch im bestehenden beruflichen Kontext regelmäßig zu trainieren und präventive Maßnahmen, die die Stimme gesund erhalten, kennen zu lernen. Ziel des Workshops ist es, alltagsrelevante Hinweise zum Thema Stimmgesundheit zu erhalten und Übungen zum gesunden Umgang mit der Stimme auszuprobieren.

WS 3

Steffen Thormälen

ZIELGRUPPE: GS/ Sek I/II

"Boombeatz" - Boomwhackers drumming around the world

Rhythmus-Spiele, leichte Liedbegleitungen und Trommel-Ensemble aus aller Welt umgesetzt mit Boomwhackers, Bodypercussion und Stimme. Boomwhackers bieten den percussiven Sound einer Trommel, schaffen ein harmonisch-melodisches Gerüst und machen die Rhythmen praktikabel für große Gruppen. Die Grooves sind konzipiert für Schulklassen und Gruppen mit Mitspielern, die sehr verschiedene Voraussetzungen und Lerntempi mitbringen. Beim Erarbeiten kultivieren wir eine didaktische Vorgehensweise, die in jeder Lernphase den Spaß und das Zusammenspiel in den Vordergrund stellt.

WS 4

Steffen Reinhold

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

"Wasserklanglieder" - ein Gedicht wird Musik

Viele Gedichte eignen sich neben anderen außermusikalischen Impulsen besonders, um kreative Prozesse in Gang zu setzen und Schüler/innen zu selbstständiger musikalischer Gestaltungsarbeit zu bewegen. Selbstredend bieten sich nicht alle Gedichte gleichermaßen dafür an. Das Gedicht „Musik“ von Gabriele Brunsch eignet sich aufgrund seiner Struktur, seiner klangvollen Metaphern und seiner semantischen Nähe zur Musik ganz besonders. Das soll im Workshop musizierpraktisch erprobt und reflektiert werden.

WS 5

Jan Peter Koch

ZIELGRUPPE: Sek II

Analyse und Interpretation von Musik als Teil des schriftlichen und mündlichen Abiturs im Fach Musik in M-V

Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Bereich der populären Musik (Jazz, Rock, Pop) wird gezeigt, wie man Schüler an die Methode der Analyse und Interpretation von Musik heranführen kann. Neben theoretischen und kulturwissenschaftlichen Aspekten geht es auch darum, Momente aufzuzeigen, in denen Schüler praktisch (musizierend, arrangierend, komponierend) tätig werden können.

Workshops Samstag (14.10.2017) 09:30 - 11:00

WS A1

Johannes Steiner

ZIELGRUPPE: GS/Sek I

Line Stepping

Line Stepping steht für eine rhythmusorientierte Tanzform, die traditionelle Line Dance Choreografien mit perkussiven Körperklängen verbindet. Die Kombination von Bewegung und Klang in dieser Form ist einzigartig und neu. Im Workshop werden fertige Line Stepping Stücke für Gruppen und besonders für Schulklassen mit unterschiedlichem Anspruch vorgestellt.

WS A2

Andreas Kuch

ZIELGRUPPE: Sek I/II

Beatbox Complete - Sounds, Pattern, Styles

Beatboxing – die Kunst, nur mit der Stimme ein Schlagzeug zu imitieren hat sich in den letzten Jahren zu einem regelrechten Mainstream-Phänomen entwickelt. In diesem Kurs wird ein Einstieg in diese faszinierende Kunst gegeben. Die grundlegenden Techniken, Sounds und Patterns werden vorgestellt und praxisnah erklärt. Neben zahlreichen Übungen werden Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Musikstilen wie Pop, Rock, Swing, und Latin aufgezeigt und dafür auch passende Pattern und Rhythmen erarbeitet. Die Themen Mikrofonierung und Beatbox-Notation runden den Einstieg ab, außerdem gibt es noch einen Ausblick, um auch über den Kurs hinaus für weiteren Fortschritt sorgen können.

WS A3

Friedrich Neumann

ZIELGRUPPE: Sek I

Aus dem Ärmel geschüttelt - Material für Vertretungsstunden

In diesem Kurs werden Materialeinheiten aus Unterrichtsfilmern und passgenauen Arbeitsaufträgen vorgestellt, die die wichtigsten Themen der allgemeinen Musiklehre in besonders anschaulicher und kompakter Form vermitteln. Die einzelnen Themen können unabhängig und flexibel im Unterricht eingesetzt werden und dienen als Ergänzungs- oder Unterstützungsangebot, zum Methodenwechsel oder als besonderes Angebot für Vertretungsstunden.

WS A4

Michael Fromm

ZIELGRUPPE: GS/FÖS/Sek I/Inklusion

Flöte, Glockenspiel und so ...

Klassenmusizieren mit dem, was man so da hat

Sie kennen das:

Marie spielt Blockflöte, Hannes Geige Und bei Sophie haben Sie die ganze Zeit schon das Gefühl, dass sie noch mehr kann, als sie bisher zeigt. Paul ist inkludiert, was aber in Musik so gut wie gar nicht auffällt, weil er sehr rhythmisch ist. Sie besitzen ein Altxylophon (mit fis- aber ohne f-Platte), zwei Glockenspiele (leicht angerostet), einige Basstöne, jede Menge Rhythmusinstrumente (zum größten Teil spielbar) und neuerdings vier Satz Boomwhackers. Wie Sie dennoch mit reduziertem Instrumentarium sinnvolle Begleitarrangements bedarfsgerecht für Ihre Klasse erstellen können, üben Sie in diesem Kurs. Sie erfahren weiterhin, warum man Lego-Steine nicht wegwerfen soll und was sich mit Knöpfen so alles zaubern lässt ...

WS A5

Wilfried Aigner

ZIELGRUPPE: Sek I/II

apps4music - Mobile Endgeräte im Musikunterricht nutzen (Einstiegskurs)

Smartphones sind für die meisten Schüler/innen fixer Bestandteil ihrer Lebenswelt. Die Fortbildung thematisiert die aktuelle Situation der Verbreitung und Einsatzmöglichkeit mobiler Endgeräte im Hinblick auf Musikunterricht. Nach dem Motto „Bring Your Own Device“ werden Apps der Plattformen Android und Apple vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Dabei geht es um Tools, die den Unterrichtenden die Arbeit erleichtern, um Apps, die mit Schüler/innen didaktisch sinnvoll verwendet werden können und auch um Apps als Musikinstrumente.

Workshops Samstag (14.10.2017) 14:00 - 15:30

WS B1

Michael Fromm

ZIELGRUPPE: alle

Ukulele für Anfänger

Böse Zungen behaupten ja, dass man in die Umhängetaschen von Grundschullehrkräfte neben Schneidegerät und Laminator noch bequem ein Keyboard stecken kann – aber: Haben Sie es schon einmal an eine Ukulele gedacht? Sie ist wirklich praktisch klein, schnell zu erlernen und vor allem äußerst günstig, denn in der Preisklasse unter 70,- Euro sind bei den Markeninstrumenten schon professionelle und vor allem für die Schule völlig ausreichende Instrumente angesiedelt. Am einfachsten beginnt man sofort. Wie wäre es? Sie lassen sich einfach mal drauf ein und ich verspreche ihnen, dass sie am Ende dieses Workshops mindestens 100 für die Grundschule geeignete Lieder spielen können.

WS B2

Johannes Steiner

ZIELGRUPPE: Sek I/II

Circle Grooves

Circle Grooves greifen grundsätzlich die Idee der Circle Songs auf. Sie verbinden vokales Musizieren mit Body Percussion, Bewegungssequenzen sowie szenischen Elementen und bieten einen spielerischen und unkomplizierten Zugang zum Gruppenmusizieren. Mit Hilfe der „Anleitung im Puls“ werden Circle Grooves in kleine Abschnitte zerlegt und anschließend unter Beibehaltung des Metrums zusammengefügt. Konzipiert als Warm-ups oder zur Auflockerung des Musikunterrichts eignen sich Circle Grooves auch als Konzertstücke. Im Workshop werden gemeinsam unterschiedliche Circle Grooves für die Praxis erarbeitet.

WS B3

Andreas Kuch

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

Hilfe, ich muss Liedbegleiten - Ein Leitfaden zur Selbsthilfe

Was für manche scheinbar mühelos möglich ist, stellt viele vor unüberwindbare Hürden und sorgt für Stress, Blockaden und Angst: Das Begleiten von Liedern am Klavier. Für diese Ängste und Blockaden gibt es viele mögliche Ursachen. In den allermeisten Fällen liegt es nicht an mangelndem Talent. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie man das Aufkommen von Angst und Stress vermeidet, wie man klug und zielführend übt, und wie sich das unüberschaubare Feld der freien Liedbegleitung überblicken und bändigen lässt.

WS B4

Steffen Reinhold

ZIELGRUPPE: Sek I/II

Farben - ein fächerverbindendes Musik-Kunst-Projekt

Das Projekt wird vorgestellt und ausschnitthaft praktisch erprobt. Dabei stehen die Wechselwirkungen bei der Wahrnehmung von Musik und Farben im Vordergrund. Zunächst setzen sich die Teilnehmenden mit zeitgenössischen Musikstücken auseinander, beschreiben ihre Wahrnehmungen in Bezug auf Farben und Formen. Anschließend erarbeiten sie in Kleingruppen mittels graphischer Notation kompositorische Ideen zur Umsetzung eines "Farben-Stückes".

WS B5

Wilfried Aigner

ZIELGRUPPE: Sek I/II

apps4music - Mobile Endgeräte im Musikunterricht nutzen (Fortführungskurs)

Smartphones sind für die meisten Schüler/innen fixer Bestandteil ihrer Lebenswelt. Die Fortbildung thematisiert die aktuelle Situation der Verbreitung und Einsatzmöglichkeit mobiler Endgeräte im Hinblick auf Musikunterricht. Nach dem Motto „Bring Your Own Device“ werden Apps der Plattformen Android und Apple vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Dabei geht es um Tools, die den Unterrichtenden die Arbeit erleichtern, um Apps, die mit Schüler/innen didaktisch sinnvoll verwendet werden können und auch um Apps als Musikinstrumente.

Workshops Samstag (14.10.2017) 14:00 - 15:30

WS C1

Steffen Thormälen

ZIELGRUPPE: GS

Samba für Einsteiger

Smartphones sind für die meisten Schüler/innen fixer Bestandteil ihrer Lebenswelt. Die Fortbildung thematisiert die aktuelle Situation der Verbreitung und Einsatzmöglichkeit mobiler Endgeräte im Hinblick auf Musikunterricht. Nach dem Motto „Bring Your Own Device“ werden Apps der Plattformen Android und Apple vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Dabei geht es um Tools, die den Unterrichtenden die Arbeit erleichtern, um Apps, die mit Schüler/innen didaktisch sinnvoll verwendet werden können und auch um Apps als Musikinstrumente.

WS C2

Wilfried Aigner

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

Audacity - Einfache Audiotbearbeitung für EinsteigerInnen

Von einfacher Aufnahme und Schnitt bis zur kreativen Collage: Die kostenlose, für alle Betriebssysteme verfügbare Open-Source-Software Audacity ermöglicht einen einfachen Einstieg in die Bearbeitung von Audiodateien und ist für die Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien durch Lehrende ebenso nutzbar wie in der praktischen Arbeit mit SchülerInnen. Thema des Workshops ist sind Grundlagen der Bedienung von Audacity, einfache Möglichkeiten der Audiotbearbeitungen und Anregungen zum kreativen Umgang mit Musik, Klang und Sprache.

WS C3

Steffen Merkel

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

Cajon in der Schule - Der Cajon-Crashkurs für LehrerInnen, Cajon und Percussion - Anleiten leicht gemacht.

Der Cajon Crashkurs für Lehrer, Cajon und Percussion - Anleiten leicht gemacht. Ein Crash-Kurs für Lehrer mit Ideen für Klassenmusizieren und Ensemblearbeit. Eine Cajon ist günstig, praktisch, vielfältig einsetzbar, macht Spaß und bietet viele Möglichkeiten, Rhythmus zu erlernen und auszuprobieren. Der Workshop enthält Anregungen für einzelne Stunden im alltäglichen Musikunterricht, aber auch für die Projekt- und AG-Arbeit. Wenn vorhanden, gerne eine eigene Cajon mitbringen!!!

WS C4

Michael Fromm

ZIELGRUPPE: GS/Inklusion

Uku & Lele - Die Ukulelenklasse

Für Kinderhände prädestiniert, hat die Ukulele einen entscheidenden Vorteil: Sie kann sowohl zur einfachen Liedbegleitung als auch zum Spiel im großen Ensemble eingesetzt werden. Somit bedeutet Musizieren mit der Ukulele im Klassenverband mehr als additives Klassenmusizieren, denn die Schüler lernen einerseits ein Melodie- andererseits auch ein Harmonieinstrument nahezu im Handumdrehen spielen - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der Unterricht kann kompetenzorientiert bereichert werden, indem ein echter Musikalisierungsprozess initiiert wird, der auf die innere Vorstellung von Musik zielt und darüber hinaus musikalische Handlungskompetenz vermittelt, die nicht nur das Schulische sondern auch das Musizieren im Alltag sinnvoll bereichert. Dabei bilden wesentliche Aspekte eines zeitgemäßen, differenzierten und geöffneten Grundschulunterrichts wesentliche Grundsteine.

WS C5

Isolde Malmberg/ Maximilian Piotraschke

ZIELGRUPPE: alle Musiklehrkräfte

Plattform Musik MentorInnen in M-V

Sie betreuen Praktikant*innen im Hauptpraktikum oder im Referendariat? Wir bauen aktuell eine Plattform auf, die Musikmentor*innen an Schulen vernetzt. Was brauchen Musiklehrer, die Praktikanten betreuen? Was fehlt? Welche Weiterbildungsangebote wären hilfreich – z.B. im Bereich Gesprächsführung, Beratung, Unterrichtsplanung, aktuelle Materialien u.Ä.? Welche Schwierigkeiten gibt es? Wo läuft es gut, wo liegen Potenziale? Und warum tue ich das überhaupt (gern)? Bei der Veranstaltung informieren wir Sie über die neu an der hmt startende „Mentor*innenqualifizierung_Musik“. Wir überlegen in welcher Form Musikmentor*innen sich in Zukunft vernetzen könnten, um ihr Wissen auszutauschen und zu erweitern und wie die hmt Rostock dabei unterstützen kann.